

Berliner WASG hält an Wahlantritt fest

Berlin. Die Berliner Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG) hält auch nach der bundesweiten Urabstimmung an ihrem eigenständigem Wahlantritt zur Abgeordnetenhauswahl im September gegen die Linkspartei.PDS fest. Im RBB-Inforadio sagte WASG-Landesvorstandsmitglied Lucy Redler am Montag, das Ergebnis werde keinen Einfluß auf die Entscheidung des Berliner Landesverbands haben. Der Berliner Landesverband werde seine Argumente auf dem Bundesparteitag zur Diskussion stellen, »aber die Entscheidung über den Antritt wird in Berlin getroffen und nicht vom Bundesvorstand oder vom Bundesparteitag«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/65192.berliner-wasg-hält-an-wahlantritt-fest.html>